

PRESSEMITTEILUNG

Fröhliche Examensfeier in der Lutherkirche

18 staatlich geprüfte Erzieherinnen und Erzieher feiern Abschluss ihrer dreieinhalbjährigen Ausbildung in Teilzeit

Osnabrück, 13. Februar 2015. Während Familie und Freunde den Feierabend genossen, saßen sie in der Schule und lernten Pädagogik, Psychologie oder Englisch. Jetzt haben sie ihre dreieinhalbjährige Teilzeitausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher abgeschlossen. 18 Absolventinnen und Absolventen der Sozialpädagogikklassse Teilzeit 4 (SPTZ4) der Evangelischen Fachschulen Osnabrück (EFS) haben Mitte Februar ihr Examen gefeiert. In der Lutherkirche erinnerten sie an abwechslungs- und lehrreiche, aber auch anstrengende Jahre. Freunde und Familie, die sie während dieser Zeit unterstützt hatten, erhielten einen Einblick in die Ausbildung. Die meisten Ex-Schülerinnen und Schüler stellten sich die Frage: „Wie verbringen wir denn jetzt unsere Mittwoch- und Freitagabende sowie Samstagvormittage?“



Die SPTZ4 ist die erste Klasse in Teilzeitform, die nach einer mehrjährigen Pause ihre Ausbildung auf diese Art und Weise an den EFS absolviert hat. Neben Beruf und Familie galt es für sie Literaturbesprechungen und Klausuren sowie „euphorische und verzweifelte Phasen“, so eine Schülerin im Abschlussgottesdienst, zu managen. Die nun staatlich geprüfte Erzieherin Tanja Voitell resümiert: „Es war teilweise sehr fordernd, alles unter einen Hut zu bekommen. Dennoch bereue ich nichts: Diese wunderbare Verknüpfung aus Theorie und Praxis hat mich aber auch die Einrichtung, in der ich arbeite, sehr weitergebracht.“ Klassenkameradin Jessica Stahmann schließt sich an: „Ich würde diese Ausbildung in Teilzeit immer wieder so machen, denn es ist eine besonders praxisnahe Form der Erzieherausbildung. Zudem muss erwähnt werden, dass wir nebenbei immer etwas verdienen konnten. Das gibt es in anderen Ausbildungen so nicht.“

Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück



Voitel und Stahmann loben auch den Klassenzusammenhalt und die Inhalte der Erzieherausbildung an den EFS: „Wir haben jederzeit Hilfe und Beratung gefunden, wenn sich mal die Frage stellte, wie es weitergehen soll.“ Der Unterricht sei durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis sehr bereichernd und inhaltsstark gewesen. „Es gab so manche Gelegenheit, in der wir das Gelernte gleich in die Praxis mitnehmen und übertragen konnten“, berichtet Andrea Müller. Nicht zu vergessen sei, dass Ausbildung und Examen einen Schub fürs Selbstbewusstsein beinhalten. „Wir sind durch die Ausbildung gewachsen und

gehen auch im Team anders miteinander um“, so Müller. Einrichtungen hätten sich bereits positiv über den Lernzuwachs geäußert.

Schulleiterin Ulrike Kläfer lobte in ihrer Rede im Abschlussgottesdienst die große Motivation der SPTZ4 und ihren „Mut, neue Wege zu gehen“. Auch Klassenlehrerin Erika Eilers hob hervor: „Bewahrt Euch Euer großes Interesse. Bleibt mit dem Herzen, Sachverstand und Elan bei der Sache.“

Die neuen staatlich geprüften Erzieherinnen und Erzieher der SPTZ4:

Lilia Berger (Osnabrück), Liubov Daut (Osnabrück), Waltraud Dumstorff (Lohne), Carmen Gosmann (Bramsche), Michael Heidemann (Osnabrück), Carina Hoffmann (Bad Iburg), Christin Jendrich (Enger), Diana Jokic (Osnabrück), Natalia Lazik (Osnabrück), Andrea Müller (Ankum), Hanna Nowotsch (Georgsmarienhütte), Kira Regel (Hilter), Manuela Schmidt (Bissendorf), Jessica Stahmann (Dissen), Stefanie Steigerwald (Hasbergen), Sabrina Steinkamp (Bramsche), Annika Teigeler (Ibbenbüren), Tanja Voitel (Osnabrück)

Weitere Informationen über die verschiedenen Ausbildungsformen an den EFS unter Telefon: 0541 95 10 10 oder info@efs-os.de.

Über die Evangelischen Fachschulen Osnabrück (EFS-OS)

Die Evangelischen Fachschulen Osnabrück (EFS-OS) sind eine der modernsten staatlich anerkannten Fachschulen für Sozialberufe, in denen lebendiges Lernen praktiziert wird. Als Ausbildungsstätte in evangelischer Trägerschaft werden neben fachlichen Ausbildungsinhalten Grundlagen christlichen Glaubens und Handelns vermittelt. In ihrer langjährigen Geschichte haben die EFS-OS die sich häufig verändernden Anforderungen an Erzieherinnen und Erzieher fortwährend in ein modernes Ausbildungsprofil umgesetzt. Die staatlich anerkannten Ausbildungen entsprechen der „Verordnung über Berufsbildende Schulen“ im Land Niedersachsen. Es werden Ausbildungsgänge in den folgenden Schulformen angeboten: Berufsfachschule Sozialassistent, Fachschule Sozialpädagogik sowie Fachschule Heilpädagogik. Zudem bieten die EFS-OS Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu aktuellen berufsbezogenen Themen.

Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück

www.efs-os.de

Kontakt:

Schulleiterin Ulrike Kläfker

Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück

Telefon (0541) 95 10 10
Fax (0541) 951 01 22
info@efs-os.de
www.efs-os.de

Evangelische Fachschulen Osnabrück
Iburger Straße 183
49082 Osnabrück

www.efs-os.de